



Antwort zur Anfrage Nr. 0149/2024 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat **Mainz-Bretzenheim** betreffend **Ergebnisse Mobilitätsbefragung in Mainz-Bretzenheim (Grüne)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie war die Rückmeldung für die Mobilitätsbefragung?

Im Rahmen der Mobilitätsbefragung wurden 6.266 Personen erreicht, was in etwa 2,8% der Einwohner:innen von Mainz entspricht. Um statistisch belastbare Aussagen treffen zu können, ist es erforderlich, dass mind. 1 % der Einwohner:innen erreicht wird. Mit den von der Stadt Mainz erreichten 2,8 % war diese Mobilitätsbefragung so erfolgreich wie noch keine zuvor. Des Weiteren waren auch die Rückläufe auf Stadtteilebene so positiv, dass wir erstmals in der Lage sind auch belastbare Mobilitätsdaten auf Stadtteilebene anzugeben.

Die höchste Rücklaufquote von Fragebögen auf Stadtteilebene wurde in Bretzenheim erreicht.

Der Modal-Split für Bretzenheim stellt sich folgendermaßen dar:

15% zu Fuß; 33% Fahrrad; 34% motorisierter Individualverkehr; 18% ÖPNV

Modal Split Gesamtstadt:

19% zu Fuß; 26% Fahrrad; 36% motorisierter Individualverkehr; 19% ÖPNV

2. Was sind die relevanten Ergebnisse für Mainz-Bretzenheim bzgl. des Radverkehrs?

Mit einem Radverkehrsanteil von 33% belegen die Bretzenheimer:innen den ersten Platz unter allen Mainzer Stadtteilen. Die Einwohner:innen von Bretzenheim vergeben für den Radverkehr die Schulnote 2,7. Damit belegt Bretzenheim auf Stadtteilebene den 2. Platz.

3. Was sind die relevanten Ergebnisse für Mainz-Bretzenheim bzgl. des ÖPNV?

In der Kategorie ÖPNV belegt Bretzenheim ebenfalls unter den Stadtteilen den 2. Platz. In Bretzenheim verfügen 39% der Einwohner:innen über eine ÖPNV-Zeitkarte. Dies entspricht exakt dem Mittelwert über alle Stadtteile.

4. Was sind die relevanten Ergebnisse für Mainz-Bretzenheim bzgl. des Fußverkehrs?

Der Fußverkehr wird von den Bretzenheimer:innen mit der Schulnote 2 bewertet, damit belegt der Stadtteil den 3. Platz.

5. Was sind die relevanten Ergebnisse für Mainz-Bretzenheim bzgl. des motorisierten Individualverkehrs?

Mit 34 % MIV-Anteil liegt Bretzenheim unter dem Modal-Split der Gesamtstadt (36%).

Ein Zeitreihenvergleich der Anzahl privater Pkw je Haushalt zeigt auf, dass 2019 22 % der Haushalte keinen privaten Pkw hatte. 2023 beträgt die Anzahl der Haushalte ohne privaten Pkw 27 %. 2019 besaßen im Schnitt deutlich mehr Haushalte mindestens zwei oder mehr pri-

vate Pkw als 2023. Insgesamt lässt sich festhalten, dass die Besitzquote privater Pkw seit 2019 rückläufig ist.

Diese Aussage können wir nur auf die Gesamtstadt beziehen, da, wie bereits erwähnt, uns mit der aktuellen Mobilitätsbefragung erstmals Daten auf Stadtteilebene zur Verfügung standen.

6. Welche Schlüsse zieht die Verwaltung aus diesen Ergebnissen für zukünftige Projekte der Verkehrswende in Mainz-Bretzenheim?

Die Mobilitätsbefragung macht für den Stadtteil deutlich, dass das Verkehrsverhalten der Bürger:innen in Bretzenheim bereits eine hohe Affinität in Bezug auf die Notwendigkeit einer Verkehrswende zeigt. In vielen Bereichen ist der Stadtteil hier bereits Beispiel gebend. Es gilt, die positive Entwicklung durch gezielte Einzelmaßnahmen weiter zu forcieren, insbesondere beim Abbau von Barrieren bei der Nutzung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes.

Mainz, 25. April 2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete